

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Werksausschusses Stadtentwässerung Barsinghausen
Sitzung-Nr: 5/XVI. WP
Sitzungstermin: am Mittwoch, dem 16. April 2008 von 18:00 Uhr bis 20:28 Uhr
Sitzungsort: Haus für Bildung und Freizeit, Langenäcker 38

ANWESEND SIND:	
Mitglieder CDU-Fraktion	
1 Ratsherr	Hohenstein
Mitglieder SPD-Fraktion	
2 Ratsherr	Riemer
3 Ratsherr	Wittschurky
Mitglieder FDP-Fraktion	
4 Ratsherr	Klockow
Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	
5 Ratsherr	Röver
Beschäftigtenvertreter	
6 Herr	Afkhami
7 Beschäftigtenvertreter	Heyerhorst
Stadtentwässerungsbetrieb	
8 Verwaltungsangestellte	Wahrmund
9 Leiter SEW	Wilhelmsen

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung/XVI. WP des Werksausschusses vom 13.12.2007
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung 2008 der Stadtentwässerung Barsinghausen
Vorlage XVI/251
5. Mitteilungen der Werkleitung
6. Anfragen und Anregungen der Werkleitung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung

Herr Riemer eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung: Der Werksausschuss ist beschlussfähig und genehmigt die vorgenannte Tagesordnung.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung/XVI. WP des Werksausschusses vom 13.12.2007

Die Niederschrift über die 4. Sitzung/XVI. WP des Werksausschusses vom 13.12.2007 wird genehmigt.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung: Die Niederschrift über die 4. Sitzung/XVI. WP des Werksausschusses vom 13.12.2007 wird ohne Änderungen genehmigt.

4. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung 2008 der Stadtentwässerung Barsinghausen Vorlage XVI/251

Herr Wilhelmsen gibt kurz den Inhalt der Drucksache wieder, führt anschließend über den Vorbericht in den Haushalt ein und gibt vorher noch folgende Berichtigungen im Vorbericht des Haushaltsplanes bekannt, die durch Übertragungsfehler entstanden sind:

Seite 3 – Voraussichtliche Entwicklung der Haushaltswirtschaft in 2008 (s. auch als Vergleich Haushaltssatzung Seite 1 **Finanzhaushalt**)

Finanzhaushalt

Gesamtbetrag Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit

anstatt 2.830.600,00 € **jetzt** **2.809.600,00 €**

Niederschrift Werksausschuss Stadtentwässerung Barsinghausen, Sitzung XVI/5

Gesamtbetrag Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Anstatt 120.000,00 €

jetzt

141.000,00 €

Zudem verweist der Werkleiter auf die Schwierigkeiten und Gründe, die zu der späten Vorlage des Haushalts geführt haben, wie z.B. die fehlenden Bilanzen 2005 bis 2007. Die dazu notwendigen Nacharbeiten und Prüfungen dauern z. Z. an, wobei auch ein Ergebnis erwartet wird.

Mit der Vorstellung des Gesamtergebnishaushaltes wird dieser auch durch die Teilergebnishaushalte ergänzt, mit detaillierten Ausführungen zu den Erträgen und Aufwendungen.

Fragen zur notwendigen Sanierung des Kanalnetzes sind im öffentlichen Teil zu behandeln. Im Rahmen der Haushaltsdiskussion wird vom Werkleiter auf die Möglichkeiten und Vorgaben aus den Ansätzen der vorliegenden Gebührenkalkulation verwiesen.

Der Haushalt der Stadtentwässerung weist dazu hohe Verbindlichkeiten, sprich Zinsen, auf. Dazu sind weitere Aufwendungen über die Ansätze aus der Gebührenkalkulation nur bei Aufnahme weiterer Finanzmittel möglich.

In der vorliegenden Drucksache wird ein Schreibfehler bei „Einzelne Positionen der Sachaufwendungen“ unter der Bezifferung 650000.0 **Schreib- u. Zeichenbedarf** 443100 festgestellt. Der Betrag unter 2007 lautet anstatt 18.000 € lediglich **1.800 €**, wie 2008.

Weitere Anfragen, wie z. B. zu Beiträgen und Kanalvermessungen und –untersuchungen, sowie zur Unterhaltung des Rohrleitungsnetzes, werden im nicht öffentlichen Teil behandelt.

Dem Ausschuss und dem Rat der Stadt wird ein ausgeglichener Haushalt der Stadtentwässerung vorgelegt, auch unter der Maßgabe, dass notwendiger Aufwand z. B. im Rohrleitungsnetz besteht, der im Hinblick auf die z. Z. angespannte Haushaltslage aber nicht umzusetzen ist. Zudem stehen aus dem Gebührenhaushalt keine Deckungsmittel zur Verfügung.

Im Anschluss an die Erläuterungen des Werkleiters wird in der Sitzung der vorgestellte Sanierungsstau, der derzeitige Stand der TV-Kanaluntersuchungen, sowie die künftige Vorgehensweise diskutiert, auch unter der Maßgabe, dass nach Vorgaben der Aufsichtsbehörde wohl bis 2015 für das gesamte Leitungsnetz eine Dichtigkeitsprüfung ansteht.

Dieses wird wohl zwangsläufig zu einer erhöhten Anlagenunterhaltung und Sanierung führen, verbunden damit auch eine Erhöhung der Abwassergebühren.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

1. Die Haushaltssatzung der Stadtentwässerung Barsinghausen für das Haushaltsjahr 2008 wird beschlossen. Die Satzung ist in die Niederschrift aufzunehmen.
2. Die Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2009 bis 2011 wird zur Kenntnis genommen.

5. Mitteilungen der Werkleitung

1. Zu laufenden Verfahren und Genehmigungen bzw. Anträgen teilt der Werkleiter mit, dass der Antrag für das Baugebiet „Beim Buchenkampe“ von der Aufsicht genehmigt ist, wobei die Oberflächenentwässerung unter Berücksichtigung einiger Auflagen herzustellen ist. Er verweist dazu auf die sehr aufwändige Vorhaltung eines Staukanals, über den das im

Baugebiet anfallende Niederschlagswasser verzögert in die übrige Kanalisation abgegeben wird.

2. Der Werkleiter informiert weiter über einen wasserrechtlichen Antrag der Firma Delta-Stahl über eine Verlegung des Vorfluters an dem Privatgleis.
3. Im Zusammenhang mit Schadenfällen und Überflutungen des Regenrückhaltebeckens am Schulzentrum sind nach Vorgabe der Aufsicht Nachberechnungen im Auftrag der Stadtentwässerung erfolgt. Zurzeit wird für die vorhandene Bebauung eine ausreichende Kapazität nachgewiesen.
Der Anschluss weiterer Baugebiete und Entwässerungsobjekte ist danach zu prüfen.

6. Anfragen und Anregungen der Werkleitung

Herr Klockow bittet um Prüfung, ob künftige Sitzungen des Werksausschusses der Stadtentwässerung, sofern keine außergewöhnliche Bürgerbeteiligung zu erwarten ist, in den Sitzungsraum der Stadtwerke verlegt werden können.

Nichtöffentliche Sitzung:

Herr Riemer schließt die Sitzung um 20:28 Uhr.

Riemer
Ausschussvorsitz

Wilhelmsen
Werkleitung

Wahrmund
Protokollführung